

SELBSTVERANTWORTETES LERNEN

Offene Ganztagsgrundschule Comeniusstraße



NETZWERK Veränderungsmanagement

Comeniusstraße 11
38102 Braunschweig
Niedersachsen
Grundschule
Offene Ganztagschule
gs.comeniusstrasse@braunschweig.de
www.gs-comenius.de

398 Schülerinnen und Schüler
28 Lehrkräfte, 27 SozialpädagogInnen, ErzieherInnen bzw. pädagogische MitarbeiterInnen, 2 Hauswirtschaftsleiterinnen für die Mensa und Küchenpersonal, 1 Hausmeisterin, 2 Sekretärinnen

Kooperationen

Kinderhaus Brunsviga, TU Braunschweig, zwei Kirchengemeinden, Reit- und Sportvereine, Staatstheater Braunschweig, Kunstmuseum Wolfsburg und Braunschweiger Museen

Kurzbeschreibung

Die Grundschule Comeniusstraße arbeitet fortwährend daran, ihre Schule auf der Basis reformpädagogischer Grundgedanken in ein „Haus des Lernens und Lebens“ zu verwandeln, in dem soziales, produktives und kreatives Lernen im Vordergrund steht. Daraus resultieren verschiedene bedeutsame Module des Konzepts der Schule:

- Die tägliche 90-minütige Lernzeit, die im Band jahrgangsübergreifend in den Flurgemeinschaften (Klasse 1 bis 4) stattfindet. In der Lernzeit bearbeiten die Schülerinnen und Schüler, ausgehend von ihrem individuellen Leistungsstand, vorwiegend Inhalte der Fächer Deutsch und Mathematik.
- Einmal wöchentlich findet in den Flurgemeinschaften ein 90-minütiges Atelier statt. Hier können die Kinder zwischen verschiedenen Angeboten aus den Fächern Musik, Kunst, Textiles Gestalten, Werken und Sport wählen. Auch gibt es die Möglichkeit, sich in ein Theater-Atelier einzuwählen.
- Ein besonderer Baustein des Programms der Schule ist das Konzept „Jedem Kind ein Instrument.“ Jedem Kind der Schule steht die Möglichkeit offen, ein Musikinstrument zu erlernen, das es sich selbst aussucht und welches die Schule als Leihinstrument zur Verfügung stellt.
- Die AG-Angebote in der Offenen Ganztagschule ermöglichen vielfältige Lernerfahrungen, welche eine Ergänzung darstellen zum Unterricht des Vormittags. Bewusst wurden Angebote ausgewählt, die sonst nur Kindern aus bildungsnahen Elternhäusern zur Verfügung stehen. So können die Kinder aus 68 Arbeitsgemeinschaften wählen, die den Instrumentalunterricht, Fremdsprachen, Geschichte, Sport, Tanz, Kunst, Technik, Forschen und Experimentieren, Schach, fernöstliche Entspannungstechniken und vieles mehr umfassen.



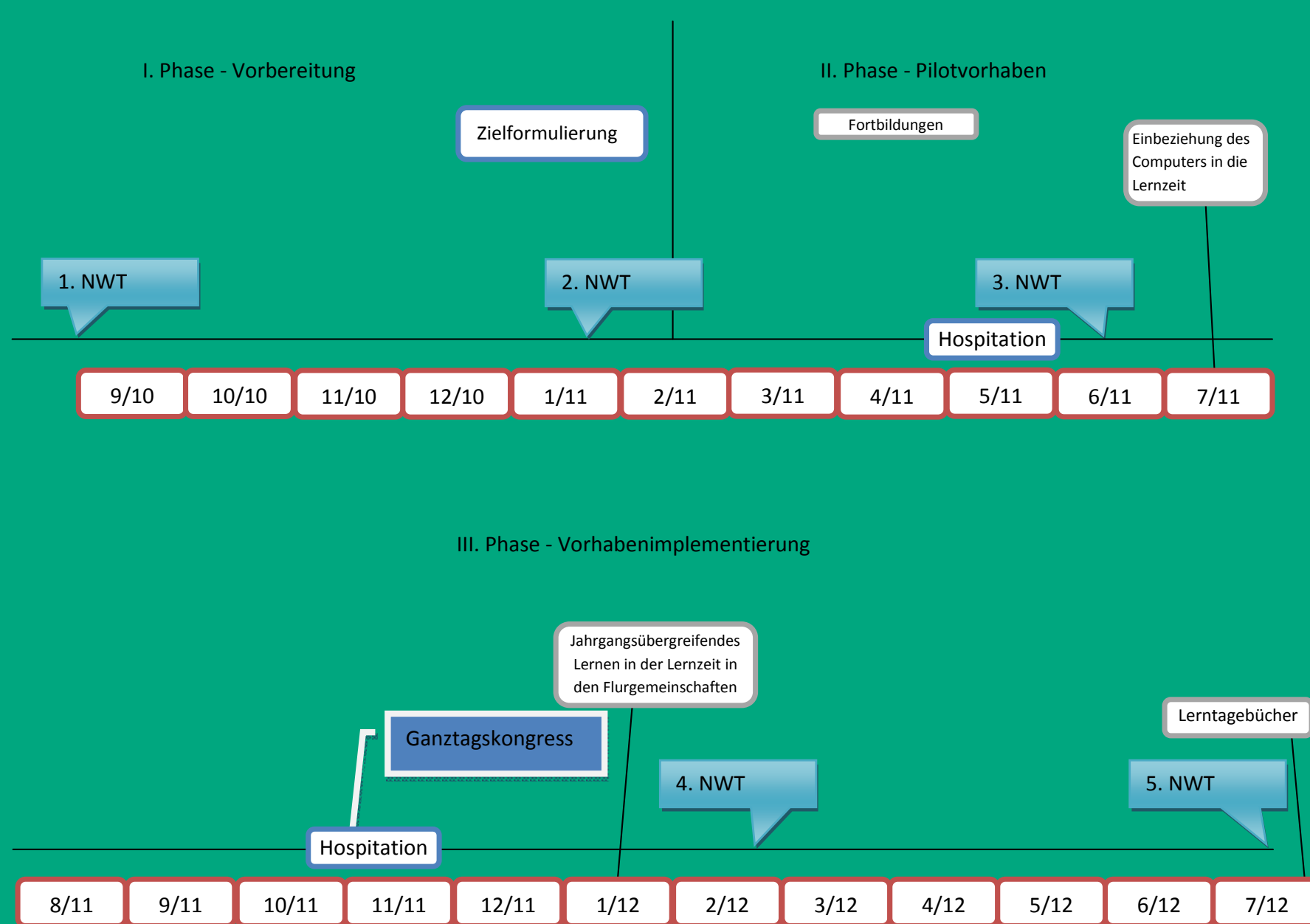
Bis zum Sommer 2012 möchten wir folgende Ziele erreichen:

In einer doppelstündigen täglichen Lernzeit soll prozesshaft daran gearbeitet werden, dass die Schülerinnen und Schüler

- individuelle auf die Leistungsfähigkeit eines jeden Kindes abgestimmte Inhalte bearbeiten,
- in die Erstellung der zugrundeliegenden Arbeitspläne zunehmend einbezogen werden,
- mit einem Planungsheft bzw. Lerntagebuch arbeiten, aus welchem hervorgeht, an welchen Inhalten sie arbeiten und welche Ziele sie sich gesetzt haben,
- zunehmend am Computer recherchieren und lernen,
- in den jahrgangsgemischten Flurgemeinschaften zusammenarbeiten.

Dass wir im Sommer 2012 erfolgreich sind, werden wir daran erkennen, dass

- die Schülerinnen und Schüler an der Erstellung ihrer Arbeitspläne beteiligt sind und sie selbstständig bearbeiten,
- sie mit einem Lernzeitbuch arbeiten,
- sie jahrgangsgemisch zusammenarbeiten, sich gegenseitig unterstützen und helfen,
- den Computer in ihre Arbeit und Recherche einbeziehen.



Was können andere bei uns kennen lernen?

- Organisation des Ganztags
- Ritualisierung und Rhythmisierung
- Teamarbeit auf unterschiedlichen Ebenen
- der Raum als dritter Pädagoge

Was möchten wir von anderen lernen?

- Arbeit mit Lerntagebüchern
- Einbeziehung des Computers in den Unterricht
- Problemorientiertes Arbeiten der Schüler
- Partizipationsmöglichkeiten der Schüler/selbstorganisiertes Arbeiten der Schüler

Der Hospitationspartner der Offenen Ganztagsgrundschule Comeniusstraße aus Braunschweig ist die Städtische Gemeinschaftsgrundschule „Die Brücke“ aus Neuss. Beide Schulen arbeiten im bundesweiten „Netzwerk Ganztagschule“ im Programm *Ideen für Mehr! Ganztätig lernen.* zusammen. Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) bietet mit diesem Programm in enger Zusammenarbeit mit Bund und Ländern und gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds ein bedarfsorientiertes Unterstützungssystem für alle Schulen an, die ganztägige Bildungsangebote entwickeln, ausbauen und qualitativ verbessern wollen.